

MONTEVERDI CHOR WÜRZBURG

2018

WÜRZBURGER CHORSINFONIK



GRUSSWORT DER LANDTAGSPRÄSIDENTIN

Dass es im Wesen der Musik liegt, Freude zu bereiten, das hat schon Aristoteles treffend festgestellt – und für den Monteverdichor Würzburg trifft dies ganz besonders zu. Jeder, der schon einmal eine der wunderbaren Aufführungen miterleben durfte, wird bestätigen können, welch wunderbare musikalische Welten die Sängerinnen und Sänger gemeinsam mit den Instrumentalisten jedes Mal aufs Neue eröffnen.

Seit mittlerweile stolzen 20 Jahren unter der souveränen Leitung seines Dirigenten Prof. Matthias Beckert verspricht der Monteverdichor Würzburg auch 2018 wieder klangvolle Entführungen der ganz besonderen Art. Das ambitionierte Programm mit zum Teil nur wenig bekannten Werken des 19. und 20. Jahrhunderts einerseits und der Fortführung des Händel-Zyklus' andererseits beweist auch in diesem Jahr wieder den hohen Anspruch, vor allem aber die herausragende Qualität des Ensembles.

Sicht-, spür- und hörbar ist dabei stets, dass die von Aristoteles dem Wesen der Musik zugeschriebene Freude vor allem auch in den Sängerinnen und Sängern selbst strahlt. Nicht zuletzt dieses Leuchten ist es, das jedes Konzert des Monteverdichors Würzburg zu einem wahrhaft erfüllenden Erlebnis für das Publikum macht. Freuen wir uns also gemeinsam auf die Konzertsaison 2018!

A handwritten signature in cursive script that reads "Barbara Stamm".

Barbara Stamm, MdL
Präsidentin des
Bayerischen Landtags

GRUSSWORT DES PRÄSIDENTEN DES BAYERISCHEN MUSIKRATS

Musik ist eine der unverzichtbaren Grundsäulen der Kultur in Bayern. In ihrer ungeahnten Vielfalt offenbart sie Verbindungen, die weit über die Grenzen des Freistaates hinausreichen. Darauf richten Matthias Beckert und der Monteverdichor Würzburg den Blick im dreifachen Jubiläumsjahr 2018: 100 Jahre Freistaat, 200 Jahre Verfassungsstaat und 20jähriges Dirigentenjubiläum.

Seit 1998 formt Matthias Beckert den Monteverdichor zu einem vielfach ausgezeichneten exzellenten Klangkörper und genießt höchstes Ansehen bei Publikum wie in der Fachwelt. Seine Verbindungen sind weitreichend: In 20 Jahren erlebte das Publikum namhafte Komponisten unserer Zeit, renommierte Orchester und Solisten und ein Programm, das sich durch eine grundsätzliche Begeisterung an der Entdeckung selten zu hörender Meisterwerke auszeichnet. Ausgewählte chorsinfonische Meisterwerke englischer und französischer Komponisten dominieren das Jahresprogramm 2018. In Zeiten von Brexit und Ausländerdebatten mag es wohl keinen stimmigeren Weg der Verständigung geben.

Mein ausdrücklicher Dank gilt Matthias Beckert und den jungen Sängerinnen und Sängern im Monteverdichor Würzburg, die gemeinsam diesem Ziel folgen, für ihren Einsatz viel erhalten und noch mehr weitergeben. Ich beglückwünsche den Chor zu seinem Dirigenten und das Publikum zu diesen Konzertereignissen, deren Erleben immer bereichert.



A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Thomas Goppel'. The signature is fluid and cursive, written on a white background.

Dr. Thomas Goppel, MdL
Präsident des Bayer. Musikrats

GRUSSWORT DES OBERBÜRGERMEISTERS DER STADT WÜRZBURG



A handwritten signature in black ink, which appears to read 'C. Schuchardt'.

Christian Schuchardt
Oberbürgermeister Würzburg

Liebe Freundinnen und Freunde sinfonischer Chormusik!

Der Monteverdichor Würzburg lädt in seinem Konzertprogramm 2018 zur Erkundung der angelsächsischen Musiklandschaft und den selten zu hörenden Werken der französischen Meister Maurice Ravel und Jules Massenet ein. Damit bietet das exzellente Ensemble unter der Leitung von Dirigent Prof. Matthias Beckert hochaktuell Annäherungen an Kulturräume, die wir zu kennen glauben. Und doch dürfen wir überrascht sein von den herrlichen Klanggemälden, die die ausgewählten Komponisten Herbert Howells, Edward Elgar, Gustav Holst und Ralph Vaughan Williams, aber auch der Wahl-Engländer Georg Friedrich Händel in seinen Werken entwarfen.

Entscheidend für das Gelingen dieser Annäherungen sind die Begeisterung, die der Monteverdichor ausstrahlt, und die Qualität seiner Interpretationen. Dafür steht Prof. Matthias Beckert, der namhafte Solisten, renommierte Profiorchester und den Monteverdichor zu einem harmonisierenden Klangapparat zusammenfügt. So schaffen alle zusammen Unvergessliches - im Moment des Konzertereignisses und darüber hinaus. Wir dürfen uns einmal mehr auf eine ereignisreiche Konzertsaison freuen, zu der ich Sie sehr herzlich einlade!

Dem Monteverdichor Würzburg, allen beteiligten Künstlerinnen und Künstlern und dem künstlerischen Leiter wünsche ich viel Erfolg und danke für die hervorragende Arbeit. Ihnen, liebe Musikbegeisterte, wünsche ich viel Freude beim Besuch der Konzerte und dem Erleben großartiger Chormusik.



MONTEVERDI CHOR WÜRZBURG

HERBERT HOWELLS – HYMNUS PARADISI EDWARD ELGAR – THE MUSIC MAKERS

SAMSTAG, 17. FEBRUAR | 20 UHR
NEUBAUKIRCHE WÜRZBURG

SONNTAG, 18. FEBRUAR | 17 UHR
NEUBAUKIRCHE WÜRZBURG

MONTEVERDICHOR WÜRZBURG
JENAER PHILHARMONIE
ANNA NESYBA, SOPRAN
BARBARA BRÄCKELMANN, ALT
BERNHARD SCHNEIDER, TENOR
LEITUNG: MATTHIAS BECKERT

„Die Schöpfer der Musik sind die Träumer der Träume.“ Mit diesem Kerngedanken aus Edward Elgars „Music Makers“ und dem „Hymnus Paradisi“ von Herbert Howells eröffnet Matthias Beckert mit dem Monteverdichor Würzburg das neue Konzertjahr.

Elgars Ode für Alt, Chor und Orchester formuliert im Kern die geistige Dimension des Künstlertums. „Es gibt begeisterte Augenblicke und Freudenausbrüche, die gelegentlich an Wahnsinn grenzen“, beschreibt er seine hochromantische Musik, die weltläufiges viktorianisches Lebensgefühl wie aristokratische Zurückgezogenheit widerspiegelt.

Herbert Howells komponierte 1930 Hymnus Paradisi für seinen mit gerade neun Jahren verstorbenen Sohn im spätromantischen Stil, überaus opulent und überraschend lebensbejahend. Seine Bitte um ewigen Frieden kleidet er in hochexpressive Klänge, deren Intensität im tiefsten Inneren berührt.



Dieses Konzert wird gefördert von:

The Society
Elegan

MONTEVERDI CHOR WÜRZBURG

SONNTAG, 27. MAI | 17 UHR
KONZERTSAAL DER HOCHSCHULE FÜR MUSIK

MONTEVERDICHOR WÜRZBURG
VOGTLAND PHILHARMONIE
ANNA FEITH, SOPRAN
LEITUNG: MATTHIAS BECKERT

GUSTAV HOLST – DIE PLANETEN **RALPH VAUGHAN WILLIAMS – ANTARTICA**

Gustav Holst hat sieben Planeten filmmusikalische Gestalt verliehen. Die Untertitel zu Mars, Pluto, Merkur, Jupiter, Saturn, Uranus und Neptun verweisen eindeutig auf seine Intention astrologischer Deutungsversuche, gesetzt für detailverliebt instrumentierten Orchesterklang. Nur für das Mystische, das er Neptun zuschrieb, nutzte er zusätzlich die Farbenpracht eines sechsstimmigen Frauenchors. Die Wirkung inspirierte zahlreiche Regisseure, Musiker und Komponisten zur Adaption oder zu neuen Werken.

Auch Ralph Vaughan Williams hatte eine Vorliebe für das Genre Filmmusik. 1947 komponierte er die Musik zu „Scott of the Antarctic“, später verarbeitete er das Material in der „Sinfonia Antarctica“. Mit literarischen Zitaten, Auszügen aus Robert Scotts Tagebuch und Psalmtexten nimmt er in fünf Sätzen Bezug auf das Schicksal des Polarforschers und stellt an den gigantischen Chor- und Orchesterapparat höchste Ansprüche.

M E I S T E R W E R K



MONTEVERDI CHOR WÜRZBURG

MAURICE RAVEL – DAPHNIS ET CHLOÉ

SAMSTAG, 7. JULI | 20 UHR

NEUBAUKIRCHE WÜRZBURG

SONNTAG, 8. JULI | 17 UHR

NEUBAUKIRCHE WÜRZBURG

MONTEVERDICHOR WÜRZBURG

JENAER PHILHARMONIE

LEITUNG: MATTHIAS BECKERT

„Daphnis et Chloé“ von Maurice Ravel gilt als Meilenstein impressionistischer Klangkunst. 1912 komponierte er es als Ballettstück für Sergei Diaghilevs Ballets Russes. 1931 bildete das Werk die Vorlage für einen griechischen Kinoklassiker des Regisseurs Orestis Laskos. Ravel dachte von Anfang an jedoch eher nur an Aufführungen im Konzertsaal und bezeichnete das Werk für großen Chor und Orchester als „choreographische Sinfonie“.

In sinnlich-betörende Klänge kleidete Ravel die Geschichte der zwei Findelkinder Daphnis und Chloé, die im Schutz von Göttern und Nymphen zueinander finden. Als Vorlage diente ihm ein spätantiker Liebesroman von Longos von Lesbos. Um dieses herrliche Klangfarbengemälde noch anzureichern, verwendete Ravel textlose Chorstimmen und schuf üppige Orchesterklänge zur Abbildung mythischer Traumwelten in der flirrenden Hitze Griechenlands.

MEISTERWERK



Dieses Konzert wird gefördert von:

UNIVERSITÄTSBUND
WÜRZBURG

MONTEVERDI CHOR WÜRZBURG

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL – SUSANNA

SAMSTAG, 27. OKTOBER | 20 UHR

NEUBAUKIRCHE WÜRZBURG

SONNTAG, 28. OKTOBER | 17 UHR

NEUBAUKIRCHE WÜRZBURG

MONTEVERDICHOR WÜRZBURG

HOFMUSIK WÜRZBURG

PAULINE NOBES, KONZERTMEISTERIN

ANNA NESYBA, SOPRAN

KATHARINA GUGLHÖR, MEZZOSOPRAN

JOHANNES EULER, ALTUS

OLIVER KRINGEL, TENOR

SVEN FÜRST, BASS

LEITUNG: MATTHIAS BECKERT

Einmal pro Saison widmet sich der Monteverdichor Würzburg der barocken Pracht des deutschen Komponisten und Wahrlängländers Georg Friedrich Händel. Im eigens zu diesem Anlass zusammengestellten Barockorchester finden sich Spezialisten, die sich auf die Musizierkunst dieser Zeit verstehen.

Zeitlos aktuelle Themen wie Nötigung, Verleumdung und Gerechtigkeit stehen im Zentrum des Oratoriums „Susanna“. Zwei lüsterne Dorfälteste beobachten Susanna bei einem Bad in ihrem Garten. Als sie deren Annäherungsversuche abweist, bezichtigen sie Susanna des Ehebruchs. Sie wird zum Tode verurteilt. Erst die getrennte Befragung der Greise bringt die Wahrheit ans Tageslicht.

Händel findet in diesem Oratorium überraschend leise, melodienreiche Töne, um die Liebe sowie Seelenqualen von Susanna tief auszuleuchten, während der Chor monumental kraftvoll ihre Tugend lobt.

ERSTAUFFÜHRUNG



Dieses Konzert wird gefördert von:

Region für die Region



VR-Bank
Würzburg

MONTEVERDI CHOR WÜRZBURG

JULES MASSENET – DIE HEILIGE JUNGFRAU

SAMSTAG, 8. DEZEMBER | 20 UHR
NEUBAUKIRCHE WÜRZBURG

SONNTAG, 9. DEZEMBER | 17 UHR
NEUBAUKIRCHE WÜRZBURG

MONTEVERDICHOR WÜRZBURG
JENAER PHILHARMONIE
LEITUNG: MATTHIAS BECKERT

Jules Massenet gilt als Hauptvertreter der lyrischen französischen Opernromantik, komponierte aber auch vier überaus erfolgreiche Oratorien, in denen er sich meist biblischen Frauengestalten widmete. Die Klänge, die er dazu erfand, ein Extrakt aus impressionistischer Klangmalerei und zarter Romantik, brachten ihm den Vorwurf ein, „einem heimlichen und pseudoreligiösen Erotizismus“ zu huldigen.

Im Mittelpunkt von „La Vierge“ steht die Mutter Jesu. Im Dialog mit dem Engel Gabriel reflektiert sie entscheidende Stationen in ihrem Leben, die Verkündigung, die Hochzeit von Kana und die Kreuzigung Jesu. Die vierte Szene, Marias Himmelfahrt, kleidete Massenet in ein berückend schönes Magnificat. Maria singt aus weiter Ferne und tröstet die Apostel stellvertretend für die Menschheit. In dieser Schlussapotheose beweist Massenet seine Meisterschaft in der nuancierten Farbgebung und sein Gespür für die psychologische Wirksamkeit einer auf zartester Expressivität angelegten Orchestrierung.

ERSTAUFFÜHRUNG

A large choir is performing in a grand cathedral. The choir members are dressed in formal black and white attire. They are positioned in front of a large, ornate organ with multiple tiers of pipes. A large, multi-tiered chandelier hangs from the ceiling, casting a warm glow. The cathedral's architecture features tall, fluted columns and intricate carvings. Two decorated Christmas trees are visible on either side of the choir. The foreground shows the backs of many audience members seated in the pews.

Dieses Konzert wird gefördert von:

 Sparkasse
Mainfranken Würzburg

MONTEVERDI CHOR WÜRZBURG

MONTEVERDICHOR WÜRZBURG

Der Monteverdichor Würzburg ist ein erfolgreicher Konzertchor aus Studenten und Alumni der Universität Würzburg und der Hochschule für Musik Würzburg. Den renommierten Chor leitet seit 1998 Prof. Matthias Beckert.

Zahlreiche Würzburger Erstaufführungen und viel beachtete Konzerte nach Maßgabe der historischen Aufführungspraxis zeigen die Leistungsfähigkeit und Vielseitigkeit des Klangkörpers. Der Chor folgte Einladungen zu renommierten Konzertreihen wie dem Mozartfest Würzburg – zuletzt 2015 mit der Aufführung von Mozarts „Requiem“ zusammen mit der Akademie für Alte Musik Berlin – den Abteikonzerten Münsterschwarzach, den Rosenberger Musiktagen sowie der Rheinischen Philharmonie.

Mit zwei 1. Plätzen beim Bayerischen Chorwettbewerb 2013 in München und einem 1. Preis beim Deutschen Chorwettbewerb 2014 zählt der Monteverdichor Würzburg zu den Spitzenchören Deutschlands. Seine hervorragenden Leistungen würdigte die Stadt Würzburg mit der Verleihung ihrer Kulturmedaille und der Universitätsbund Würzburg 2015 mit der Verleihung des Musikförderpreises der Keck-Köppe-Stiftung.

Erfolgreich arbeitet der Chor bei seinen großen Konzerten mit renommierten Orchestern zusammen. Unter der Leitung von Krzysztof Penderecki wirkte der Chor bei Aufführungen von dessen Symphonie „Seven Gates of Jerusalem“ in Würzburg und im polnischen Rzeszów mit. Auch 2018 setzt der preisgekrönte Monteverdichor seine Konzertreihe „Würzburger Chorsinfonik“ mit großartigen Meisterwerken fort.

P R E I S T R Ä G E R

www.monteverdichor.com



MONTEVERDI CHOR WÜRZBURG



MATTHIAS BECKERT

Matthias Beckert wirkt als Professor für Orchesterleitung an der Hochschule für Musik Detmold und als Professor für Chorleitung an der Hochschule für Musik Würzburg. Zuvor lehrte er bereits an der Hochschule für Musik in Hannover und als Gastprofessor an der Hochschule für Musik Krakau.

Als Dirigent leitet er das Vokalensemble Cantabile Regensburg und den Monteverdichor Würzburg. Mit seinen Chören ist er mehrfacher Preisträger beim Bayerischen und Deutschen Chorwettbewerb. Daneben arbeitet er mit Rundfunkchören ebenso wie mit Orchestern, etwa den Nürnberger Symphonikern, der Jenaer Philharmonie, der Vogtland Philharmonie, der Thüringen Philharmonie, den Thüringer Symphonikern Saalfeld-Rudolstadt oder den Hofer Symphonikern. Regelmäßig dirigiert er Ensembles der Alten Musik, u.a. das Concert Royal Köln, die Hofmusik Würzburg und die Akademie für Alte Musik Berlin.

Eine produktive Zusammenarbeit verbindet ihn mit renommierten Komponisten wie Krzysztof Penderecki, Wolfram Buchenberg, Zsolt Gárdonyi, Wilfried Hiller, Michael Ostrzyga, Heinz Werner Zimmermann und Toshio Hosokawa. Konzertdirigate führten ihn u. a. nach Frankreich, Italien, Spanien, Polen, Ungarn und Japan. Zahlreiche Rundfunk-, Fernseh- und CD-Aufnahmen u.a. bei CPO, Helbling, Musicaphon, Spektral und TYXart dokumentieren sein Wirken.

DIRIGENT

www.matthias-beckert.de



MONTEVERDI CHOR WÜRZBURG



MITSINGEN

Engagierte Sängerinnen und Sänger, die außergewöhnliche Konzertprogramme mitgestalten wollen, sind herzlich eingeladen, bei uns mitzusingen und am gemeinsamen Erfolg teilzuhaben. Wir bieten Chorarbeit auf höchstem Niveau, professionelle Einstudierung der Werke und funktionale Stimmbildung. Der Monteverdichor Würzburg probt unter der Leitung von Prof. Matthias Beckert montags um 19.30 Uhr in der khg Würzburg (Hofstallstr. 4).

Besuchen Sie uns einfach in einer unserer Proben oder nehmen Sie persönlich Kontakt auf:

Dirigent

Prof. Matthias Beckert

Tel.: 0931 - 7845872

dirigent@monteverdichor.com

Chormangement

Magdalena Sitter

Tel.: 0157 - 84556869

info@monteverdichor.com

MONTEVERDI^CHOR WÜRZBURG

VIELEN DANK ALLEN UNSEREN FÖRDERERN

Bayerisches Staatsministerium für Bildung, Wissenschaft und Kunst
Regierung von Unterfranken
Bezirk Unterfranken
Stadt Würzburg
Bistum Würzburg
Frau Landtagspräsidentin Barbara Stamm
Herr Regierungspräsident Dr. Paul Beinhofer
Herr Bezirkstagspräsident Erwin Dotzel
Herr Oberbürgermeister Christian Schuchardt
Herr Bürgermeister Dr. Adolf Bauer
Herr Bischof em. Dr. Friedhelm Hofmann
Herr Bischof em. Dr. Paul-Werner Scheele

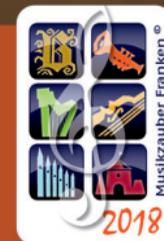
Unser Dank gilt unseren wertvollen Sponsoren:

VR-Bank Würzburg
Sparkasse Mainfranken Würzburg
König & Bauer AG
Distelhäuser Brauerei

Herr Weihbischof em. Helmut Bauer
Herr Weihbischof Ulrich Boom
Herr Prof. Dr. Alfred Forchel, Präsident der Universität Würzburg
Herr David Brandstätter, Vorsitzender des Universitätsbundes
Herr Prof. Dr. Klaus Toyka und Frau Regine Toyka-Blum
Herr Dr. Thomas Goppel, MdL, Präsident des Bayerischen Musikrats
Hochschule für Musik Würzburg
Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Katholische Hochschulgemeinde
Evangelische Studentengemeinde
Universitätsbund Würzburg

Musikzauber

Die Konzertreihe „Würzburger Chorsinfonik“
ist Teil des „Musikzaubers Franken“ des
Bayerischen Rundfunks.



FÖRDERVEREIN MONTEVERDICHOR WÜRZBURG

Der Förderverein Monteverdichor Würzburg e.V. ist eine Vereinigung Musikbegeisterter, die den Monteverdichor Würzburg sowohl ideell als auch finanziell unterstützen. Unter den Mitgliedern sind renommierte Persönlichkeiten aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft sowie ehemalige Sängerinnen und Sänger vertreten. Wir möchten Ihnen unsere Arbeit ans Herz legen und laden Sie ein, Anteil daran zu haben. Treten auch Sie dem Förderverein bei.

MONTEVERDICHOR WÜRZBURG
F Ö R D E R V E R E I N

Förderverein Monteverdichor Würzburg e.V.
Postfach 5507, 97005 Würzburg
Vorstand: Gabriel Streib Tel.: 0176 - 30732689

vorstand@foerderverein-monteverdichor.de
www.foerderverein-monteverdichor.de

FÖRDERN SIE KULTUR

Der Monteverdichor Würzburg hat einen hohen künstlerischen Anspruch und schafft es Jahr für Jahr die Würzburger Kulturlandschaft mit seinen außergewöhnlichen Konzerten und zahlreichen Erstaufführungen zu bereichern. Durch Ihre Unterstützung werden besondere Projekte verwirklicht.

Spendenkonto:

Konto 47183884
BLZ 790 50 000
IBAN DE79790500000047183884
Sparkasse Mainfranken

Konto 55557
BLZ 790 90 000
IBAN DE8979090000000055557
VR-Bank Würzburg

Gerne übersenden wir eine steuerlich absetzbare Spendenquittung.

Kartenvorverkauf:

Musik- und Pianohaus Deußler
Telefon: 0931- 804747- 555

Onlineverkauf

www.konzertkarten.monteverdichor.com

www.monteverdichor.com

www.youtube.monteverdichor.com

www.facebook.monteverdichor.com

MONTEVERDI CHOR WÜRZBURG